

macOS als NAS

Beitrag von „atl“ vom 20. Juni 2020, 21:16

[Zitat von zw3ist3in](#)

Hast du ein Tipp wie ich das vorhandene Rais in die Installation einbinden kann?

Das RAID sollte unter Proxmox als entsprechendes device `/dev/mdXXX` erkannt werden. Mit `cat /proc/mdstat` kannst du sehen, ob's geklappt hat. Wenn ja, dann kannst du mehrere Möglichkeiten:

1. RAID unter Proxmox mounten und per bind-mount direkt in einen (oder mehrere) LXC-Container (in der Konfigdatei) hinein reichen:

Code: `/etc/pve/lxc/100.conf`

1. `lxc.mount.entry: /storage/nas srv/nas none defaults,bind,create=dir 0 0`

Das funktioniert aber nur für LXC-Container, soweit ich weiß.

2. RAID kann direkt als Device an eine virtuelle Maschine (kein Container!) durch gereicht werden, d.h. in der VM steht dann das RAID als Device `/dev/sdX` zur Verfügung.

Ich nutze 1. und reiche das RAID an diverse Container durch. Als NAS-Server nutze ich einen von Hand aufgesetzten Debian-Container, in dem ein Netatalk-, Samba- und NFS-Server läuft. Meine wenigen VMs, die Zugriff auf Dateien vom NAS-Server benötigen, greifen per NFS darauf zu, genauso wie weitere Linux-Systeme im Heimnetzwerk. Müsste ich den NAS-Server noch einmal neu aufsetzen, würde ich wahrscheinlich OMV als LXC-Container aufsetzen und nutzen.